

Sicherheitsaudit

Unfallanalyse, Sicherheitsaudit und Maßnahmenvorschläge für die Umgestaltung der Zepellinstraße in Potsdam

Beschreibung

Für die Umgestaltung der Zeppelinstraße in Potsdam wurden im Sinne der Verkehrssicherheit vertiefende Untersuchungen in einem dreistufigen Arbeitsprogramm – bestehend aus Unfallanalyse, Sicherheitsaudit und Maßnahmenvorschlägen – durchgeführt. Der wesentliche Bestandteil der Planung war die Reduzierung der Fahrstreifenanzahl von vier auf drei. Stadtauswärts (Fahrtrichtung Südwesten) war ein Radfahrstreifen auf der Fahrbahn vorgesehen. Stadteinwärts verblieb die Radverkehrsführung auf dem Radweg im Seitenbereich. Für den Kraftfahrzeugverkehr wurde je Richtung ein durchgängiger Fahrstreifen vorgehalten. Der verbleibende dritte Fahrstreifen war wechselseitig als Linksabbiegefahrstreifen vorgesehen. Bauliche Anpassungen wurden lediglich im nordwestlichen Seitenbereich geplant. Hier sah man vor allem den Radwegrückbau und den Neubau von Lieferzonen vor.

Erbrachte Leistungen

- Durchführen einer Unfallanalyse für die Jahre 2011 bis 2013 sowie für das erste Halbjahr 2014
- Durchführen eines Sicherheitsaudits für die Entwurfsplanung der Radverkehrsführung sowie der baulichen Anpassungen
- Entwickeln von Hinweisen und Maßnahmen zum Abwenden der festgestellen Defizite aus dem Sicherheitsaudit

Auftragsort:
Potsdam, Zepellinstraße

Auftraggeber:
Landeshauptstadt Potsdam

zum Projekt

Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.



Zur Übersichtskarte